

## [Russland und die Demokratische Volksrepublik Korea verlieren wichtige Offiziere bei Angriff in der Region Kursk, Selenskyj](#)

02.02.2025

Bei dem Angriff auf den Gefechtsstand in Rylsk in der Region Kursk am Freitag haben die Russen Dutzende von wichtigen Offizieren verloren. Nicht nur ihre eigenen, sondern auch nordkoreanische Offiziere.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Bei dem Angriff auf den Gefechtsstand in Rylsk in der Region Kursk am Freitag haben die Russen Dutzende von wichtigen Offizieren verloren. Nicht nur ihre eigenen, sondern auch nordkoreanische Offiziere.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf ein Interview mit dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj für die Associated Press.

Ihm zufolge gibt es trotz Geheimdienstberichten und Veröffentlichungen in den westlichen Medien, wonach die nordkoreanischen Truppen von der Frontlinie abgezogen wurden, Informationen über die mögliche Verlegung von weiteren 20-25.000 Mann.

Er wies auch darauf hin, dass die ukrainischen Verteidigungskräfte am 31. Januar eine starke Operation durchgeführt haben.

„Ihr zentraler Kommandoposten wurde im Sektor Kursk getroffen. Und gestern haben sie (die Russen, Anm. d. Red.) wichtige Offiziere Russlands und Nordkoreas verloren. Es war ein militärisches Ziel von uns, ein faires Ziel. Es gab einen Raketenangriff von unserer Seite und den Einsatz verschiedener Waffentypen. Sie wurden mit einem umfassenden Schlag getroffen. Ich glaube, wir sprechen hier von Dutzenden von Offizieren. Sie haben Dutzende von Offizieren verloren“, betonte Selenskyj.

Angriff auf den Gefechtsstand in der Region Kursk

Am Freitag meldete der Generalstab der Streitkräfte der Ukraine, dass Raketenwerfer und Artilleristen der Verteidigungstreitkräfte den Kommandoposten der feindlichen Truppengruppe Kursk in der Stadt Rylsk angegriffen haben.

Infolge des Angriffs wurde der Punkt zerstört. Weitere Einzelheiten wurden nicht genannt. Es wurde jedoch klargestellt, dass diese Operation Teil eines systematischen Versuchs war, Russland der Fähigkeit zu berauben, Kampfhandlungen und Logistik effektiv zu koordinieren.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 275

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.